

NAKOS NEWSLETTER

Mai 2018

Seite 1 von 7

In diesem Newsletter informieren wir Sie über diese und andere Themen:

- Standardnachschlagewerk erschienen: Selbsthilfeadressen in Deutschland
- Neues Angebot der NAKOS: Beispiel-Homepage für die Selbsthilfe
- Save the date: 11. Oktober 2018: Dialogplattform „Transparenz schafft Vertrauen“, Veranstaltung der NAKOS in Kooperation mit Transparency International
- „Mitten im Leben mit Krebs leben!“, Die junge Selbsthilfegruppe des Monats Mai

PUBLIKATIONEN

Selbsthilfeadressen in Deutschland

Standardnachschlagewerk erschienen | Erstmals erscheinen sämtliche Informationen zu Selbsthilfekontaktstellen und Bundesvereinigungen der Selbsthilfe gemeinsam in einem Buch

Nach zehn Jahren veröffentlicht die NAKOS wieder eine Druckfassung ihrer Selbsthilfeadressen. Die NAKOS ADRESSEN geben eine umfassende Orientierung über örtliche Anlaufstellen für alle Fragen zur gemeinschaftlichen Selbsthilfe in der Region und ermöglichen einen repräsentativen Überblick zu den Selbsthilfevereinigungen, die sich bundesweit organisiert haben und zu gesundheitlichen, sozialen und psychosozialen Themen arbeiten. Das Verzeichnis bietet ebenso Informationen zu Verknüpfungsangeboten bei seltenen Erkrankungen und Problemen sowie zur Jungen Selbsthilfe.

Das Nachschlagewerk wird kostenfrei abgegeben. Bei der Bestellung größerer Stückzahlen bitten wir um die Erstattung der Versandkosten.

Weitere Informationen und Bestellung:

<https://www.nakos.de/service/nakos-adressen/>

Neues Angebot der NAKOS

Beispiel-Homepage für die Selbsthilfe

Es gibt viele Gründe für Selbsthilfevereinigungen und Selbsthilfegruppen, eine eigene Internetseite ins Netz zu stellen: die eigene Arbeit bekannt machen, Informationen zum Thema der Vereinigung oder Gruppe bereitstellen, für eine Teilnahme an der Gruppe motivieren oder ein Angebot zum virtuellen Austausch mit anderen Betroffenen machen.

Unter www.nakos.de/beispiel-homepage steht jetzt ein Angebot der NAKOS zur Verfügung, das praxisnahe Hinweise und Hilfestellungen für Selbsthilfeaktive gibt, die einen Internetauftritt planen. Kern des Angebots ist die sogenannte Beispiel-Homepage. Auf dieser lässt sich an einem konkreten, aber fiktiven Beispiel erfahren, welche Inhalte und Gestaltungsmerkmale für Internetauftritte aus dem Selbsthilfebereich sinnvoll sind. Zusätzlich zur Beispiel-Homepage stehen sogenannte Basisinformationen bereit. Die Themen reichen von inhaltlichen Fragen über technische und rechtliche Aspekte.

Weitere Informationen:

<https://www.nakos.de/aktuelles/nachrichten/key@5865>

NAKOS Jahresbericht 2017

„Selbsthilfewissen weitergeben – Selbsthilfekompetenz erhöhen“

Die NAKOS informiert in ihrem Jahresbericht ausführlich über Aufgaben, Publikationen, Veranstaltungen, Vorträge und Finanzierung im Kalenderjahr 2017. Der Bericht umfasst Informationen zu den Kern- und Projektaufgaben sowie zu weiteren Aktivitäten rund um die gemeinschaftliche Selbsthilfe.

Zum NAKOS Jahresbericht 2017:

<https://www.nakos.de/data/Online-Publikationen/2018/NAKOS-Jahresbericht-2017.pdf>

VERANSTALTUNGEN

Save the date

Am 11. Oktober 2018 führt die NAKOS in Kooperation mit Transparency International eine Fachveranstaltung durch. Unter dem Motto „Transparenz schafft Vertrauen“ geht es um die Frage, wie die Selbsthilfe durch Offenlegung von Struktur, Partnern und Finanzierung ihre Unabhängigkeit und Glaubwürdigkeit zeigen kann. Merken Sie sich den Termin vor und diskutieren Sie mit! Die Veranstaltung findet in Berlin statt. Die Einladungen werden voraussichtlich im Juli verschickt.

Termin und weitere Informationen:

<https://www.nakos.de/aktuelles/nakos-veranstaltungen/key@5879>

JUNGE SELBSTHILFE

Junge Selbsthilfegruppe des Monats Mai

NetzwerkStatt Krebs der Frauenselbsthilfe nach Krebs

Wenn junge Frauen an Krebs erkranken, brauchen sie besondere Unterstützung. Häufig ist die Familienplanung noch nicht abgeschlossen oder es sind kleine Kinder zu betreuen. Außerdem ist die psychische Belastung zusätzlich hoch, weil die Erkrankung in jungen Jahren meist sehr aggressiv ist. Deshalb wurde von engagierten jungen Betroffenen ein bundesweites Netzwerk mit dem Namen: „NetzwerkStatt Krebs – Junge Selbsthilfe“ gegründet.

Auf dem NAKOS-Portal für junge Selbsthilfe www.schon-mal-an-selbsthilfegruppen-gedacht.de stellen wir jeden Monat eine junge Selbsthilfegruppe oder -initiative vor.

Die Gruppe des Monats Mai finden Sie hier:

<http://schon-mal-an-selbsthilfegruppen-gedacht.de/selbsthilfegruppen/netzwerkstatt-krebs>

NETZWERK SELBSTHILFEFREUNDLICHKEIT UND PATIENTENORIENTIERUNG IM GESUNDHEITSWESEN**Arbeitskreis Selbsthilfefreundlichkeit gegründet**

Am 4. Mai 2018 hat sich in Berlin der neue bundesweite Arbeitskreis Selbsthilfefreundlichkeit konstituiert. Hier arbeiten engagierte Kolleg/innen aus Selbsthilfekontaktstellen und Selbsthilfebüros verschiedener Bundesländer zusammen, die als Mentor/innen oder regionale Ansprechpartner/innen vor Ort die Selbsthilfefreundlichkeit als Kooperationsstandard für die Zusammenarbeit von Selbsthilfe und Einrichtungen des Gesundheitswesens befördern. Gemeinsames Ziel ist es, die Patientenorientierung in der Gesundheitsversorgung durch eine bessere Vernetzung und den Wissenstransfer von und zur Selbsthilfe zu stärken.

Alle Teilnehmenden sind Mitglied im Netzwerk Selbsthilfefreundlichkeit und Patientenorientierung im Gesundheitswesen und verstehen sich als Multiplikator/innen für die Idee der Selbsthilfefreundlichkeit. Im Arbeitskreis werden gemeinsame Beratungsstandards entwickelt, Entwicklungen in den Bundesländern ausgetauscht und das weitere Vorgehen miteinander abgestimmt. Der nächste Arbeitskreis findet am 21. September statt, danach geht es im jährlichen Rhythmus weiter.

Weitere Informationen:

Antje Liesener, Netzwerkkoordinatorin
Netzwerk Selbsthilfefreundlichkeit und Patientenorientierung im Gesundheitswesen
liesener@selbsthilfefreundlichkeit.de

AUS DER ARBEIT DER DAG SHG**Jahrestagung 2018: #Klimawandel**

Große positive Resonanz | Die Jubiläumstagung ist ausgebucht

Vom 6. bis 8. Juni 2018 findet die 40. Jahrestagung der Deutschen Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfegruppen e.V. (DAG SHG) in Magdeburg statt. Unter dem Motto *#Klimawandel. Gemeinsam für eine selbsthilfefreundliche Gesellschaft* werden Strategien für ein gesellschaftliches Klima entwickelt, in dem Selbsthilfefreundlichkeit zum Standard wird. Die 40. Jahrestagung der DAG SHG ist mittlerweile ausgebucht, weitere Anmeldungen können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Weitere Informationen:

<https://www.dag-shg.de/veranstaltungen/jahrestagung-2018/>

AUS POLITIK UND GESELLSCHAFT**Datenschutz für Selbsthilfe (ZU) GROSS geschrieben?**

SeKo Bayern fordert Vereinfachung der Umsetzung für Selbsthilfegruppen

Ab dem 25.05.2018 gilt in der europäischen Union ein einheitliches Datenschutzrecht. Dieses ist in der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) niedergeschrieben. In ihr wird europaweit geregelt, wie mit personenbezogenen Daten umzugehen ist. Sie findet somit auch für den

Bereich der Selbsthilfe Anwendung. Viele Einrichtungen, Selbsthilfevereinigungen und Selbsthilfegruppen sind mit dem Umsetzen der Anforderungen der DSGVO zurzeit stark gefordert beziehungsweise überfordert.

Die Selbsthilfe Koordination Bayern (SeKo Bayern) stellt für nach innen orientierte Selbsthilfegruppen, die personenbezogene Daten lediglich zum gegenseitigen Austausch sammeln, auf ihrer Homepage einen Entwurf für eine praxisnahe und verständliche Leitvereinbarung bereit.

Weitere Informationen:

https://seko-bayern.de/index.php?article_id=10&goback=1

Neuer Behindertenbeauftragter

Bundesminister Hubertus Heil führt Jürgen Dusel in sein Amt ein

Der Bundesminister für Arbeit und Soziales, Hubertus Heil, hat am 9. Mai Jürgen Dusel in sein Amt als Beauftragter der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen eingeführt. Jürgen Dusel war bislang in Brandenburg Beauftragter der Landesregierung für die Belange der Menschen mit Behinderungen.

Der Beauftragte wird vom Bundeskabinett jeweils für die Dauer einer Legislaturperiode bestellt. Nach § 18 BGG hat der Beauftragte der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen die Aufgabe, darauf hinzuwirken, dass die Verantwortung des Bundes, für gleichwertige Lebensbedingungen für Menschen mit und ohne Behinderungen zu sorgen, in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens erfüllt wird.

Weitere Informationen:

<https://www.nakos.de/aktuelles/nachrichten/key@5686>

Neuer Pflegebevollmächtigter der Bundesregierung

Bundesgesundheitsminister Spahn ernennt Staatssekretär Andreas Westerfellhaus zum neuen Pflegebevollmächtigten

Staatssekretär Andreas Westerfellhaus wurde am 16. April von Bundesgesundheitsminister Jens Spahn zum Pflegebevollmächtigten der Bundesregierung ernannt. Das Bundeskabinett hatte Andreas Westerfellhaus auf Vorschlag des Bundesgesundheitsministers am 21. März 2018 zum neuen Bevollmächtigten der Bundesregierung für Pflege bestellt.

Weitere Informationen:

<https://patient-und-selbsthilfe.de/aktuelles/nachrichten/key@1013/>

Zertifizierte Demenzberatung

compass pflegeberatung erhält erste Zertifizierungsurkunde der Deutschen Alzheimer Gesellschaft (DAIzG)

Die compass pflegeberatung hat als erster Anbieter das Auditierungsverfahren zur Demenzberatung der Deutschen Alzheimer Gesellschaft (DAIzG) erfolgreich durchlaufen.

Sabine Jansen, Geschäftsführerin der DAIZG, sieht in dem neu entwickelten Verfahren für ein Demenzaudit die Chance, „dass wir die Pflegeberaterinnen und Pflegeberater verstärkt dafür sensibilisieren können, wie Betroffene und ihre Angehörigen eine Demenz erleben und welche Art der Beratung sie benötigen.“ Im Bereich der Schulung von Pflegeberater/innen kooperieren die compass pflegeberatung und die DAIZG bereits seit einigen Jahren.

Weitere Informationen:

<https://www.nakos.de/aktuelles/nachrichten/key@5505>

Neue Handlungsempfehlungen „Digitalisierung und Patientensicherheit“

Das Aktionsbündnis Patientensicherheit (APS), die Plattform Patientensicherheit Österreich und die Stiftung Patientensicherheit Schweiz legen gemeinsam zwei Empfehlungen zum Thema Digitalisierung und Patientensicherheit vor:

Die Handlungsempfehlung „Risikomanagement in der Patientenversorgung“ zeigt Herausforderungen und Lösungen der Digitalisierung für das Risikomanagement auf. Die „Checkliste für die Nutzung von Gesundheits-Apps“ gibt Hinweise für Patientinnen und Patienten zum sicheren Umgang mit Apps.

Weitere Informationen:

<https://patient-und-selbsthilfe.de/aktuelles/nachrichten/key@1014/>

Ein Tor zur Welt – neue Online Selbsthilfeinitiative für pflegende Angehörige wir pflegen e.V. startet Modellprojekt „Online Selbsthilfe Initiativen für pflegende Angehörige“ (OSHI-PA)

Die Mehrzahl der Pflegebedürftigen in Deutschland wird zu Hause versorgt, zwei Drittel von ihnen ausschließlich durch Angehörige. Sie sind durch die Pflege vielfach stark belastet und wissen oft nicht, dass es für pflegende Angehörige eine große Zahl an Entlastungs- und Beratungsangeboten gibt. An dieser Stelle setzt die Interessenvertretung begleitender Angehöriger und Freunde in Deutschland e.V. – wir pflegen e.V. mit dem neuen Modellprojekt „Online Selbsthilfe Initiativen für pflegende Angehörige“ (OSHI-PA) an. Ziel ist es, bestehende Selbsthilfeangebote um digitale Medien zu ergänzen. wir pflegen e.V. will mit diesem Projekt Angehörige ermutigen, sich untereinander mehr auszutauschen. Das Bundesministerium für Gesundheit und die TK in Nordrhein-Westfalen (NRW) unterstützen und fördern OSHI-PA.

Weitere Informationen:

<https://www.nakos.de/aktuelles/nachrichten/key@5468>

Es geht uns alle an: Wachsam sein für Menschlichkeit Gemeinsame Erklärung

In einem offenen Brief hat ein zivilgesellschaftliches Bündnis aus 19 Organisationen an die Mitglieder der Bundestagsfraktionen von CDU / CSU, SPD, FDP, Die Linke und Bündnis 90 /

Die Grünen appelliert, sich menschen- und lebensfeindlichen Äußerungen innerhalb und außerhalb des Parlaments entschlossen entgegenzustellen.

Weitere Informationen:

<https://www.dag-shg.de/aktuelles/nachrichten/key@2233>

ZU GUTER LETZT

Lesetipp

Wir präsentieren jeden Monat einen Artikel aus dem aktuellen selbsthilfegruppenjahrbuch der Deutschen Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfegruppen e.V. (DAG SHG) und wünschen eine interessante Lektüre:

Burkhard Kastenbutt, Heinz-Werner Müller: „Wege aus der Sucht. Ergebnisse einer Befragung in Suchtselbsthilfegruppen der Freundeskreise in Niedersachsen“, selbsthilfegruppenjahrbuch 2017, S. 89-93

<https://www.dag-shg.de/data/Fachpublikationen/2017/DAGSHG-Jahrbuch-2017-Kastenbutt-et-al.pdf>

Videotipps

„Dann eben anders. Der Talk“

SEKIZ Potsdam informiert in einem neuen Videoformat über Möglichkeiten der Selbsthilfe

<http://www.dann-eben-anders.de/>

„Licht in das Leben der Schattenkinder bringen“

NACOA Deutschland e.V. veröffentlicht Video über Kinder aus Suchtfamilien

<https://www.youtube.com/watch?v=34HLWwR3MZU>

IMPRESSUM

NAKOS NEWSLETTER | Mai 2018

NAKOS

Nationale Kontakt- und Informationsstelle
zur Anregung und Unterstützung
von Selbsthilfegruppen

Otto-Suhr-Allee 115

10585 Berlin

Tel: 030 | 31 01 89 60

Fax: 030 | 31 01 89 70

E-Mail: selbsthilfe@nakos.de

Das Wissensportal zur Selbsthilfe:

www.nakos.de

© NAKOS 2018

Eine Einrichtung der Deutschen Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfe e.V. (DAG SHG)

Redaktion und Versand dieses elektronischen Newsletters werden aus Mitteln der GKV-Gemeinschaftsförderung auf Bundesebene gefördert.

Wir stärken die Selbsthilfe.
Unterstützung durch die NAKOS

Die Nationale Kontakt- und Informationsstelle zur Anregung und Unterstützung von Selbsthilfegruppen (NAKOS) ist die bundesweite Netzwerkeinrichtung und Ansprechpartnerin für alle Fragen rund um die gemeinschaftliche Selbsthilfe in Deutschland. Sie arbeitet unabhängig, themenübergreifend und unentgeltlich und gibt Auskunft über örtliche Selbsthilfekontaktstellen sowie bundesweite Selbsthilfevereinigungen zu mehr als 1.000 verschiedenen Themen. Sie veröffentlicht eine Vielzahl von Materialien und Fachinformationen und betreibt verschiedene Internetangebote.

[Newsletter abonnieren](#)

[Newsletter abbestellen](#)